Die Senatorin für
Kinder und Bildung

Freie
Hansestadt
Bremen

Zentrale Abschlussprüfung Sekundarstufe I

Grundlegendes Anforderungsniveau

2020

Deutsch (A)

Name:_____

Klasse: _____

Datum: 08.06.2020

		Inhaltliche Darstellung / Textverständnis	Sprachliche Darstellung: Ausdruck / Stil / Grammatik	RS / Interpunktion / Form
Teil I:				
Aufgabe 1:	Überschriften finden	von 4 BE		von 2 BE
Aufgabe 2:	Aussagen zuordnen	von 2 BE		
Aufgabe 3:	Aussagen überprüfen	von 3 BE		
Aufgabe 4:	Bedeutung erklären	von 4 BE	von 1 BE	
Aufgabe 5a:	Grafik lesen	von 2 BE	von 1 BE	
5b:	Grafik in Beziehung setzen	von 2 BE	von 1 BE	
Aufgabe 6:	Satzglieder bestimmen	von 2 BE		
Aufgabe 7:	Reflexion	von 2 BE	von 1 BE	
Teil II				
Wahlaufgabe:	Textproduktion	von 10 BE	von 6 BE	von 5 BE
Äußere Form (lesbare Schrift, Rand, Absätze)				von 2 BE
		von 31 BE	**von 10 BE**	**von 9 BE**

Gesamtpunktzahl	von 50 BE

Allgemeine Arbeitshinweise

Für die Bearbeitung der Aufgaben stehen dir 150 Minuten zur Verfügung (Schüler/innen mit besonderen Schwierigkeiten im Lesen und Rechtschreiben erhalten eine zusätzliche Arbeitszeit von 30 Minuten).

Lies dir zunächst die Materialien, die sich am Ende der Arbeit befinden, und auch die Aufgabenstellungen genau durch. Teile dir die Bearbeitungszeit sinnvoll ein, damit du nicht in Zeitnot gerätst. Die Aufgaben sind unterschiedlich gewichtet. Achte also darauf, eine möglichst hohe Anzahl an Bewertungseinheiten (BE) zu erreichen.

Beachte: Bei einigen Aufgaben musst du zwei Elemente richtig lösen, um eine Bewertungseinheit zu bekommen.

Du darfst ein Wörterbuch geltender deutscher Rechtschreibung benutzen, hilfreich ist auch ein Textmarker.

Benutze keine eigenen Schreibblätter! Du erhältst Schreibblätter von deinem Lehrer / deiner Lehrerin. Beschrifte sie alle mit deinem Namen und nummeriere sie fortlaufend. Am Schluss musst du alle verwendeten Blätter abgeben.

Achte auf die Lesbarkeit deiner Antworten und denke an Absätze und Ränder. Mit einer angemessenen äußeren Form kannst du insgesamt 2 Bewertungseinheiten erreichen.

Alle Aufgaben in Teil I sind Pflichtaufgaben.

In Teil II soll <u>eine</u> der beiden Wahlaufgaben gewählt werden.

Viel Erfolg!

Thema: Bewegte Jugend

Teil I: Textverständnis

Aufgaben

Lies den **Text M1 „Neue Jugendbewegungen: Von der Straße an die Wahlurne?“** (Materialteil im Anhang) aufmerksam durch. Bearbeite danach die Aufgaben 1 – 4.

Aufgabe 1 – Überschriften finden

Lies den Text M1 und finde Zwischenüberschriften für die jeweiligen Abschnitte.
Schreibe die Zwischenüberschriften **in die folgende Tabelle**:

Buchstabe	Zwischenüberschrift
A	
B	
C	
D	

inhaltliche Darstellung ___/ **4 BE**

Aufgabe 2 – Aussagen zuordnen

Im dem **Text M1 „Neue Jugendbewegungen: Von der Straße an die Wahlurne?“** kommen die Schülerin Carlotta Petersen und der Soziologe Professor Wolfgang Kühnel zu Wort.
Ordne die folgenden Aussagen der jeweils richtigen Person **zu**, indem du ankreuzt und die Zeile benennst, auf die du dich beziehst.

Aussage	**Carlotta Petersen**	**Prof. Wolfgang Kühnel**	**Zeile:**
Beispiel: Man kann nur durch Politik etwas verändern.	x		*43*
Das politische Interesse der Jugendlichen wächst wieder. Das belegt auch die Shell-Studie 2015.			
Greta Thunberg ist ein Vorbild.			
Die „Fridays for Future“- Bewegung ist offen für alle und deswegen parteineutral.			
Jugendliche haben früher gedacht, man würde sie sowieso nicht wahrnehmen.			

4 Richtige = 2 BE
3 - 2 Richtige = 1 BE
1 - 0 Richtige = 0 BE

inhaltliche Darstellung ___/ **2 BE**

Aufgabe 3 – Aussagen überprüfen. Richtig oder falsch?

Überprüfe, ob folgende Aussagen aus dem Text richtig oder falsch wiedergegeben sind.

Kreuze entsprechend **an** und **gib** die jeweilige Zeile **an**.

Beispiel:

Aussagen	***richtig***	***falsch***	***Zeile***
Beispiel: Fridays for Future hat in den vergangenen Monaten niemanden interessiert.		*x*	*1*

Aussagen	**richtig**	**falsch**	**Zeile**
48 Prozent der Bevölkerung halten Fridays-for-Future für eine einflussreiche Jugendbewegung.			
Carlotta Petersen hat mit einer Freundin an einer Klima-Demo in Boizenburg teilgenommen, bevor sie ihre Ortsgruppe gegründet hat.			
Fridays-for-Future ist die Jugendbewegung einer bestimmten Partei.			
Die Proteste haben langfristig für eine größere politische Beteiligung gesorgt.			
Das Thema Klimaschutz gewinnt für Jugendliche an Bedeutung.			
Im März demonstrierten in Deutschland ca. 100 000 Jugendliche für den Klimaschutz.			

6 Richtige = 3 BE
5 - 4 Richtige = 2 BE
3 - 2 Richtige = 1 BE
1 - 0 Richtige = 0 BE

inhaltliche Darstellung ___/ **3 BE**

Aufgabe 4 – Bedeutung erklären

Erkläre die unterstrichenen Satzaussagen in **eigenen Worten.**

Vorsicht: Übernimm nicht einfach Erklärungen aus dem Wörterbuch!
Sie passen nicht immer in den Zusammenhang des Textes.

Beispiel: *„Vorbilder wie Greta Thunberg spielen dabei eine Rolle“ (Z. 15).*
Gemeint ist: Vorbilder wie Greta Thunberg haben darauf einen Einfluss.

a) Hunderttausende junge Menschen sind für den Klimaschutz auf die Straße gegangen. (Z. 1-2)

Gemeint ist:

_____

_____

_____

b) Klimaschutz geht über parteipolitische Grenzen hinaus. (Z. 33-34)

Gemeint ist:

_____

_____

_____

c) „Man geht mit offeneren Augen durchs Leben.“ (Z. 46)

Gemeint ist:

_____

_____

_____

d) „Petersen setzt darauf, dass viele ihrer Altersgenossen nun wählen gehen.“ (Z. 55)

Gemeint ist:

_____

_____

_____

inhaltliche Darstellung	___/ **4 BE**
sprachliche Darstellung	___/ **1 BE**

Aufgabe 5 – Grafiken lesen

5a - Betrachte die Grafik **M2 „Problembewusstsein“. Triff zwei vergleichende Aussagen** in vollständigen Sätzen:

Erste vergleichende Aussage:

_____

_____

_____

Zweite vergleichende Aussage:

_____

_____

_____

inhaltliche Darstellung	___/ **2 BE**
sprachliche Darstellung	___/ **1 BE**

5b - Setze zwei Aussagen der Grafik mit den Informationen **<u>aus dem Text M1 in Beziehung</u>**.
Du kannst deine Aussagen aus 5a verwenden. Schreibe in vollständigen Sätzen.

_____

_____

_____

_____

_____

_____

inhaltliche Darstellung	___/ **2 BE**
sprachliche Darstellung	___/ **1 BE**

Aufgabe 6 – Satzglieder bestimmen

In den folgenden Sätzen ist jeweils ein Satzglied unterstrichen.

Bestimme das Satzglied genau und schreibe es zu dem passenden Satz in die Spalte.

Beispiel:

Satz	***unterstrichenes Satzglied***
Das Interesse aller am Klimaschutz soll wachsen.	*Genitivobjekt*

Satz	**unterstrichenes Satzglied**
Viele Jugendliche sind früher nicht politisch aktiv geworden.	
Also hat Carlotta Petersen eine Ortsgruppe aufgebaut.	
Die Zahlen geben diesem Eindruck Recht.	
Petersen opfert viel Zeit für ihr politisches Engagement.	

4 Richtige = 2 BE
3 - 2 Richtige = 1 BE
1 - 0 Richtige = 0 BE

inhaltliche Darstellung ___/ **2 BE**

Aufgabe 7 – Reflexion

Erläutere kurz, welche Bedeutung eine Jugendbewegung haben kann.

Beziehe die Antworten der vorangegangenen Aufgaben in deine Überlegungen mit **ein**.

Schreibe **in eigenen Worten** und **in vollständigen Sätzen**.

inhaltliche Darstellung	___/ **2 BE**
sprachliche Darstellung	___/ **1 BE**

Teil II – Textproduktion

In dem *Roman* „Was kann einer schon tun?“ von Peer Martin führt der Erzähler vier Gespräche über die Probleme der Welt. Eines davon mit der 18-jährigen Lisa, die nach dem Schulabschluss als Au-pair[1] in Kanada arbeitet.

Lies den Auszug (M3) **aufmerksam** durch.

Bearbeite danach entweder **Wahlaufgabe 1 oder Wahlaufgabe 2.**

Wahlaufgabe 1: Stellungnahme

Aufgabe:

Nimm zu Lisas Aussage „*Ich bin achtzehn, was kann ich denn bitte tun*?“ begründet **Stellung**.

Gehe folgendermaßen vor:

Vorarbeit: Entscheide dich, ob du Lisa zustimmst (junge Menschen haben keinen Einfluss) oder ob du ihr widersprichst (junge Menschen können Einfluss haben).

Notiere dir in der Vorlage auf der folgenden Seite **drei Argumente** für deinen Standpunkt.
Beziehe die Ergebnisse aus dem ersten Teil dieser Arbeit in deine Überlegungen mit ein.

Text: Gestalte eine Einleitung, die auf Lisas Aussage Bezug nimmt und deine Position verdeutlicht. Ergänze die Gründe aus deiner Tabelle mit konkreten Beispielen und/ oder ausführlichen Erläuterungen. Wäge diese Gründe ab. Schreibe zum Schluss einen zusammenfassenden Satz, in dem du deine Position noch einmal verdeutlichst.

Schreibe nun die Stellungnahme in die Vorlage auf Seite 12 (mindestens 180 Wörter).

inhaltliche Darstellung	___/ **10 BE**
sprachliche Darstellung	___/ **6 BE**
Rechtschreibleistung	___/ **5 BE**

[1] Au-pair: Junge Erwachsene / Jugendliche, die gegen Unterkunft, Verpflegung und Taschengeld bei Gastfamilien im Ausland im Haushalt und bei der Kinderbetreuung helfen.

Tabelle für die Vorarbeit

Trage in die Tabelle drei Argumente ein, die dafür bzw. dagegen sprechen, dass junge Menschen Einfluss haben können.
Begründe so deinen eigenen Standpunkt. Notiere auch je einen passenden Beleg oder ein Beispiel.

Diese Tabelle wird nicht bewertet.

drei Argumente für deine Position	Beispiele / Belege

Vorlage Wahlaufgabe 1 – Stellungnahme

Wahlaufgabe 2: Einen Dialog weiterschreiben

Aufgabe:

Schreibe den Dialog (M3) **weiter**. Der Erzähler diskutiert mit Lisa über ihre letzte Aussage „*Und wenn die Regierungen die Welt kaputt machen? Ich meine, ich kann versuchen, im Kleinen was zu tun, aber im Großen? So eine Stimme zählt doch gar nichts.*“
Jeder sollte dreimal zu Wort kommen.

Gehe folgendermaßen vor:

Vorarbeit: Nutze die Tabelle zur Vorarbeit. Notiere dir **drei Argumente**, die der Erzähler gegen Lisas Aussage vorbringen könnte, und ergänze sie mit Beispielen. Notiere dir dazu **drei Argumente** mit Beispielen für Lisas Aussage, die sie weiter vorbringen könnte.
Beziehe die Ergebnisse aus den vorangegangenen Aufgaben in die Argumentationen mit ein.

Text: Orientiere dich an der Gestaltung der Vorlage und schreibe den Dialog weiter. Lass jede Figur mindestens dreimal zu Wort kommen. In dem Gespräch sollten sich beide aufeinander beziehen und lass die beiden zu einem Ergebnis kommen.

Schreibe nun den Dialog in die Vorlage auf Seite 15 (mindestens 180 Wörter).

inhaltliche Darstellung	___/ **10 BE**
sprachliche Darstellung	___/ **6 BE**
Rechtschreibleistung	___/ **5 BE**

Tabelle für die Vorarbeit

Trage in die Tabelle drei Argumente ein, die der Erzähler gegen Lisas Aussage vorbringen könnte, und Argumente, die Lisa jeweils dagegen bringen könnte. Notiere je einen passenden Beleg oder ein Beispiel. Diese Tabelle wird nicht bewertet.

Argument I	**Beispiele / Belege**
Erzähler:	
Lisa:	
Argument II	**Beispiele / Belege**
Erzähler:	
Lisa:	
Argument III	**Beispiele / Belege**
Erzähler:	
Lisa:	

Ergebnis	
Erzähler	*Lisa*

Vorlage Wahlaufgabe 2 – Dialog

M1

Neue Jugendbewegungen: Von der Straße an die Wahlurne?

Von Lena Klimpel 12.04.2019

Der Text ist urheberrechtlich geschützt und unter folgendem Link zu finden:

Quelle:
https://www.tagesschau.de/inland/neue-jugendbewegungen-101.html (ges. am19.11.2019, gekürzt und geändert)

M2

Die Grafik ist urheberrechtlich geschützt und unter folgendem Link zu finden:

Quelle:
https://www.forschungsgruppe.de/Umfragen/Politbarometer/Archiv/Politbarometer_2019/April_2019/ ges. am 19.11.2019

M3

Die Quelle ist urheberrechtlich geschützt

Quelle: Martin, Peer: Was kann einer schon tun? (German Edition). Verlag Friedrich Oetinger. Kindle Version. 2017.

Die Senatorin für
Kinder und Bildung

Freie
Hansestadt
Bremen

Zentrale Abschlussprüfung Sekundarstufe I

Grundlegendes Anforderungsniveau

2020

Deutsch (A)

Lehrerhinweise und Lösungen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sie erhalten jeweils ein Paket mit dem Aufgabenset für die Schülerinnen und Schüler zusammen mit diesen Hinweisen zum Erwartungshorizont und dem Bewertungsschlüssel. Ein Aufgabenset enthält jeweils die Aufgabenstellungen für die Schülerinnen und Schüler und die zur Bearbeitung erforderlichen Materialien. Die Materialien stammen aus den folgenden Quellen:

M1	URL**:** https://www.tagesschau.de/inland/neue-jugendbewegungen-101.html - ges. am19.11.2019
M2	https://www.forschungsgruppe.de/Umfragen/Politbarometer/Archiv/Politbarometer_2019/April_2019/ ges. am 19.11.2019
M3	Martin, Peer: Was kann einer schon tun? (German Edition). Verlag Friedrich Oetinger. Kindle Version. 2017.

Die Hinweise zum Erwartungshorizont und der Bewertungsschlüssel sind ausschließlich für die Hand des Lehrers bzw. der Lehrerin.

Die Bearbeitungszeit beträgt 150 Minuten. Schüler/innen mit besonderen Schwierigkeiten im Lesen und Rechtschreiben (LRS) können nach Beschluss der Prüfungskonferenz eine **zusätzliche Arbeitszeit von 30 Minuten** erhalten (siehe S. 5). Dieser Nachteilsausgleich einer um 30 Minuten verlängerten Arbeitszeit kann auch **zugewanderten Schülerinnen und Schülern** gewährt werden, die höchstens seit zwei Jahren vollständig am Regelunterricht teilnehmen.

Benötigte Hilfsmittel: Wörterbuch geltender deutscher Rechtschreibung, Textmarker, Schreibblätter und Lineal.

Bitte erläutern Sie während der Arbeit keine Begriffe aus den Quellen. Sie sind zum Teil bei der Bearbeitung der Aufgaben von den Schüler/innen nachzuschlagen.

Allgemeine Bewertungshinweise

Alle Aufgaben in Teil I sind Pflichtaufgaben.

In Teil II soll eine der beiden Wahlaufgaben gewählt werden.

Es findet eine Gesamtbewertung/-benotung der Prüfungsarbeit statt. Teilaufgaben werden nicht einzeln benotet, sondern nur bepunktet. Die Vergabe von halben Bewertungseinheiten ist nicht zulässig!

Die Bewertung der sprachlichen Darstellung erfolgt für jeden Teil getrennt:

- Teil I – maximal 4 BE
- Teil II – maximal 6 BE

Die Bewertung von Rechtschreibung / Interpunktion erfolgt für jeden Teil getrennt:

- Teil I – maximal 2 BE
- Teil II – maximal 5 BE

Die Bewertung der äußeren Form der Schülertexte (maximal 2 BE) bezieht sich auf die gesamte Arbeit und wird getrennt ausgewiesen.

Da einige Aufgaben auf dem Vordruck bearbeitet werden, müssen Aufgaben- und ggf. Schreibblätter zusammen eingesammelt werden.

Spezifische Korrekturhinweise

- für den Bereich „sprachliche Darstellung“ gilt in Teil II:

	3 BE	**2 BE**	**1 BE**	**0 BE**
Gesamteindruck: gegliederter, kohärenter und präziser Text (Gedankenführung, logische Verknüpfungen)			flüssiges Lesen ist weitgehend gegeben, der Gedankengang ist gut nachvollziehbar	flüssiges Lesen ist stark beeinträchtigt, inhaltlicher Zusammenhang häufiger nicht erkennbar
grammatikalische Korrektheit	bis auf wenige Ausnahmen korrekt	einfache Strukturen sind überwiegend korrekt, Fehler treten bei komplexeren Strukturen auf	viele Fehler auch in einfacheren Strukturen, Aussageabsicht ist dennoch erkennbar	Text sehr fehlerhaft, Verständlichkeit stark beeinträchtigt
Varianz in Syntax und Ausdruck		überwiegend einfache, gelegentlich komplexere Satzmuster bei erkennbar differenziertem Ausdruck	teilweise fehlerhafte einfache Strukturen bei wenig differenziertem Ausdruck, die Verständlichkeit ist weitgehend gewährleistet	erhebliche Fehler in einfachen Strukturen, die die Verständlichkeit beeinträchtigen; Ausdruck reicht nicht aus, um die Aufgaben zu bewältigen

In Teil II können somit für den Bereich „sprachliche Darstellung“ maximal 6 BE vergeben werden.

- für den Bereich „Rechtschreibung/Interpunktion“ gilt in Teil I:

2 BE	1 BE	0 BE
- korrekt / weitgehend korrekt; Lesefluss wird nicht beeinträchtigt	- fehlerhaft; Lesefluss wird gelegentlich beeinträchtigt	- gravierende Fehler; Lesefluss und Verständlichkeit erheblich beeinträchtigt

- für den Bereich „Rechtschreibung/Interpunktion“ gilt in Teil II:

5 BE „in hohem Maße korrekt“	4 BE „weitgehend korrekt“	3 BE „teilweise fehlerhaft, Textverständnis durchgehend gegeben“	2 BE „fehlerhaft, Textverständnis gelegentlich beeinträchtigt“	1 BE „erhebliche Fehler, Textverständnis häufiger beeinträchtigt“	0 BE „gravierende Fehler, Textverständnis erheblich beeinträchtigt“
- Orthografie und Interpunktion sind in hohem Maße korrekt, - Text nahezu fehlerfrei	- Orthografie und Interpunktion sind weitgehend korrekt, wenige Fehler, diese sind beschränkt auf wenige Phänomene	- Gelegentlich auftretende Orthografie- und Interpunktionsfehler unterschiedlicher Art - Lesefluss und Verständlichkeit werden dabei kaum beeinträchtigt	- wiederholt auftretende Orthografie- und Interpunktionsfehler - Lesefluss und Verständlichkeit werden gelegentlich beeinträchtigt	- häufig auftretende Orthografie- und Interpunktionsfehler - Lesefluss und Verständlichkeit werden häufiger beeinträchtigt	- Orthografie und Interpunktion sind so fehlerhaft, dass Lesefluss und Verständlichkeit erheblich beeinträchtigt werden. - Die Textmenge reicht nicht aus, um eine Bewertung vorzunehmen.

Selbstverständlich gilt der Erlass zum Umgang mit der neuen Rechtschreibung.

- für den Bereich „äußere Form“ max. 2 BE
leserliches Schriftbild 1 BE
Absätze, einhalten des Randes 1 BE

Wichtig!

Berücksichtigung von besonderen Schwierigkeiten im Lesen und Rechtschreiben

Für die Bewertung der Leistungen von Schüler/innen mit besonderen Schwierigkeiten im Lesen und Rechtschreiben gilt der LSR-Erlass in der Fassung vom 01.02.2010.

Der Erlass sieht vor, dass über Schüler/innen mit Lese-/ Rechtschreibschwierigkeiten zu Beginn der 10. Jahrgangsstufe ein Gutachten des zuständigen Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums (ReBUZ) vorliegt, das nicht älter als ein Jahr ist. Dieses enthält eine Empfehlung für das 10. Schuljahr und die ZAP.

Wird in dem Gutachten ein **Nachteilsausgleich** im Sinne des Erlasses 02/2010, 4.1 (Besondere Hilfen – Nachteilsausgleiche) empfohlen, erhält der/ die betroffene Schüler/in **eine zusätzliche Arbeitszeit von 30 Minuten** und **gegebenenfalls ein vergrößertes Schriftbild**. Für diesen Fall enthalten die Prüfungsunterlagen eine Version mit höherem Schriftgrad (14p) als Kopiervorlage.

Wird in dem Gutachten **Notenschutz** im Sinne des Erlasses 02/2010, 4.2 (Abweichungen von Bestimmungen zur Leistungserhebung und Leistungsbewertung – Notenschutz) empfohlen, wird auf die Beurteilung der Rechtschreibleistung gänzlich verzichtet. **Die Gesamtpunktzahl des Schülers/ der Schülerin wird dann unabhängig von seiner/ ihrer Rechtschreibleistung um die 7 BE für den Bereich Rechtschreibung reduziert und die dann verbleibende maximale Punktzahl (43 BE) für die Berechnung der Prüfungsnote als 100% gesetzt**.

Enthält das Gutachten darüber hinaus einen Hinweis auf symptomatisch graphomotorische Schwierigkeiten (nicht formklares oder unleserliches Schriftbild), so erhält der Schüler/ die Schülerin für die äußere Form eine pädagogisch angemessene Bewertung für das Schriftbild.

Hinweis zur Korrektur der LRS-Prüfung

Bei einigen Aufgaben ist eine Verifizierung durch Zeilenangaben notwendig. Bitte beachten Sie die veränderte Zeilennummerierung, die sich durch das vergrößerte Schriftbild in dieser Fassung ergibt, bei der Korrektur der Aufgaben.

Auswertungsbogen

Auf Wunsch einiger Schulen haben wir an das Ende dieser Lehrerhinweise einen Auswertungsbogen angehängt, in den zur Vorbereitung auf die internetgestützte Dateneingabe alle Schülerergebnisse eingetragen werden können. Sie können diesen Auswertungsbogen auch über das ZAP-Internetportal unter dem Menüpunkt „Auswertungsbögen“ herunterladen oder ausdrucken.

Bei eventuellen Nachfragen steht Ihnen die folgende Kollegin am Prüfungstag telefonisch zur Verfügung:

Frau -, Tel.: -

E-Mail: -

Erwartungshorizont

Vorbemerkung

Dieser Erwartungshorizont ist von Lehrkräften für Lehrerinnen und Lehrer verfasst. Daher müssen in Schülerarbeiten auch nicht alle im Erwartungshorizont enthaltenen Antworten bzw. Fachtermini enthalten sein, um die entsprechende Punktzahl zu erreichen.

Andere richtige Antworten von Schülerinnen und Schülern, die hier nicht explizit aufgeführt sind, sollen selbstverständlich ebenso berücksichtigt werden.

Thema: Bewegte Jugend

Teil I: Textverständnis

Aufgaben

Lies den **Text M1 „Neue Jugendbewegungen: Von der Straße an die Wahlurne?“** (Materialteil im Anhang) aufmerksam durch. Bearbeite danach die Aufgaben 1 – 4.

.

Aufgabe 1 – Überschriften finden

Lies den Text M1 und finde Zwischenüberschriften für die jeweiligen Abschnitte.

Schreibe die Zwischenüberschriften **in die folgende Tabelle**:

Mögliche Lösungen:

A	Das müssen wir in unserer Stadt auch machen
B	Eigeninitiative statt Parteipolitik
C	Man kann nur durch Politik etwas verändern
D	Erst streiken, dann wählen?

je richtiger Antwort 1 BE - max. 4 BE

Aufgabe 2 – Aussagen zuordnen

Im dem **Text M1„Neue Jugendbewegungen: Von der Straße an die Wahlurne?“** kommen die Schülerin Carlotta Petersen und der Soziologe Professor Wolfgang Kühnel zu Wort. **Ordne** die folgenden Aussagen der jeweils richtigen Person **zu**, indem du ankreuzt und die Zeile benennst, auf die du dich beziehst.

Aussage	**Carlotta Petersen**	**Prof. Wolfgang Kühnel**	**Zeile:**
Beispiel: Man kann nur durch Politik etwas verändern.	x		*43*
Das politische Interesse der Jugendlichen wächst wieder. Das belegt auch die Shell-Studie 2015.		x	11-13
Greta Thunberg ist ein Vorbild.		x	15
Die „Fridays for Future“- Bewegung ist offen für alle und deswegen parteineutral.	x		31-33
Jugendliche haben früher gedacht, man würde sie sowieso nicht wahrnehmen.	x		41-42

4 Richtige = 2 BE
3 - 2 Richtige = 1 BE
1 - 0 Richtige = 0 BE

<u>inhaltliche Darstellung max. 2 BE</u>

Aufgabe 3 – Aussagen überprüfen. Richtig oder falsch?

Überprüfe, ob folgende Aussagen aus dem Text richtig oder falsch wiedergegeben sind. **Kreuze** entsprechend **an** und **gib** die jeweilige Zeile **an**.

Aussagen	**richtig**	**falsch**	**Zeile**
48 Prozent der Bevölkerung halten Fridays-for-Future für eine einflussreiche Jugendbewegung.	*X*		*7/8*
Carlotta Petersen hat mit einer Freundin an einer Klima-Demo in Boizenburg teilgenommen, bevor sie ihre Ortsgruppe gegründet hat.		X	*22*
Fridays-for-Future ist die Jugendbewegung einer bestimmten Partei.		X	*39/40*
Die Proteste haben langfristig für eine größere politische Beteiligung gesorgt.		X	*60*
Das Thema Klimaschutz gewinnt für Jugendliche an Bedeutung.	X		*14/15*
Im März demonstrierten in Deutschland ca. 100 000 Jugendliche für den Klimaschutz.		X	*10*

6 Richtige = 3 BE
5 - 4 Richtige = 2 BE
3 - 2 Richtige = 1 BE
1 - 0 Richtige = 0 BE

inhaltliche Darstellung max. 3 BE

Aufgabe 4 – Bedeutung erklären

Erkläre die unterstrichenen Satzaussagen in **eigenen Worten.**

Vorsicht: Übernimm nicht einfach Erklärungen aus dem Wörterbuch!
Sie passen nicht immer in den Zusammenhang des Textes.

Beispiel: *„Vorbilder wie Greta Thunberg spielen dabei eine Rolle“ (Z. 15).*
Gemeint ist: Vorbilder wie Greta Thunberg haben darauf einen Einfluss.

e) Hunderttausende junge Menschen sind für den Klimaschutz auf die Straße gegangen. (Z. 1-2)
Gemeint ist:
Hunderttausende junger Menschen demonstrieren für den Klimaschutz.
.

f) Klimaschutz geht über parteipolitische Grenzen hinaus. (Z. 33-34)
Gemeint ist:
Klimaschutz geht jede Partei etwas an.

g) „Man geht mit offeneren Augen durchs Leben.“ (Z. 46)
Gemeint ist:
Man geht aufmerksamer durch das Leben.

h) „Petersen setzt darauf, dass viele ihrer Altersgenossen nun wählen gehen“ (Z. 55)
Gemeint ist:
Petersen hofft, dass viele ihrer Altersgenossen wählen gehen.

je inhaltlich richtiger Antwort 1 BE - max. 4 BE
sprachliche Darstellung nach folgender Tabelle – max. 1 BE

	1 BE	**0 BE**
grammatikalische Korrektheit / Ausdruck	erlaubt flüssiges Lesen; der Gedankengang ist gut nachvollziehbar	beeinträchtigt flüssiges Lesen stark; inhaltlicher Zusammenhang häufiger nicht erkennbar

Aufgabe 5 – Grafiken lesen

5a - Betrachte die Grafik **M2 „Problembewusstsein“. Triff zwei vergleichende Aussagen** in vollständigen Sätzen:

Mögliche Antworten:

- *Die Zahl der Deutschen, die die Themen Umwelt und Energiewende für wichtig halten, ist von Januar 2019 auf April 2019 um 16% (von 10% auf 26%) gestiegen.*
- *Die Zahl der Deutschen, die die Themen Ausländer und Integration für wichtig halten, ist von Januar 2019 auf April um 12% (von 39% auf 27%) gesunken.*

je inhaltlich richtiger Antwort 1 BE - max. 2 BE

sprachliche Darstellung nach folgender Tabelle - max. 1 BE

	1 BE	**0 BE**
grammatikalische Korrektheit / Ausdruck	erlaubt flüssiges Lesen; der Gedankengang ist gut nachvollziehbar	beeinträchtigt flüssiges Lesen stark; inhaltlicher Zusammenhang häufiger nicht erkennbar

5b - Setze zwei Aussagen der Grafik mit den Informationen **aus dem Text M1 in Beziehung**.

Du kannst deine Aussagen aus 5a verwenden. Schreibe in vollständigen Sätzen.

Mögliche Antworten:

- *Die Jugendproteste Fridays for Future im März haben die Deutschen auf die Themen Umwelt und Energie aufmerksam gemacht.*
- *Deswegen sind Themen wie Umwelt und Energie wichtiger geworden.*

je inhaltlich richtiger Antwort 1 BE - max. 2 BE

sprachliche Darstellung nach folgender Tabelle – max. 1 BE

	1 BE	**0 BE**
grammatikalische Korrektheit / Ausdruck	erlaubt flüssiges Lesen; der Gedankengang ist gut nachvollziehbar	beeinträchtigt flüssiges Lesen stark; inhaltlicher Zusammenhang häufiger nicht erkennbar

Aufgabe 6 – Satzglieder bestimmen

In den folgenden Sätzen ist jeweils ein Satzglied unterstrichen.

Bestimme das Satzglied genau und schreibe es zu dem passenden Satz in die Spalte.

Satz	**unterstrichenes Satzglied**
Viele Jugendliche sind früher nicht politisch aktiv geworden.	*Subjekt*
Also hat Carlotta Petersen eine Ortsgruppe aufgebaut.	*Akkusativobjekt*
Die Zahlen geben diesem Eindruck Recht.	*Dativobjekt*
Petersen opfert viel Zeit für ihr politisches Engagement.	*Prädikat*

4 Richtige = 2 BE
3 - 2 Richtige = 1 BE
1 - 0 Richtige = 0 BE

inhaltliche Darstellung max. 2 BE

Aufgabe 7 – Reflexion

Erläutere kurz, welche Bedeutung eine Jugendbewegung haben kann.

Beziehe die Antworten der vorangegangenen Aufgaben in deine Überlegungen mit **ein**.

Schreibe **in eigenen Worten** und **in vollständigen Sätzen**.

Mögliche Antworten:

- *Eine Jugendbewegung kann viele Menschen auf Probleme aufmerksam machen.*
- *Durch eine Jugendbewegung setzen sich mehr Menschen für die Themen ein.*
- *Eine Jugendbewegung macht die Politik aufmerksam auf die Interessen der Menschen/ Jugendlichen.*

inhaltliche Darstellung max. 2 BE
sprachliche Darstellung nach folgender Tabelle: max. 1 BE

Bei reinem Abschreiben wird die sprachliche Darstellung mit 0 BE bewertet.

	1 BE	**0 BE**
grammatikalische Korrektheit / Ausdruck	erlaubt flüssiges Lesen; der Gedankengang ist gut nachvollziehbar	beeinträchtigt flüssiges Lesen stark; inhaltlicher Zusammenhang häufiger nicht erkennbar

Teil II – Textproduktion

In dem *Roman* „Was kann einer schon tun?“ von Peer Martin führt der Erzähler vier Gespräche über die Probleme der Welt. Eines davon mit der 18-jährigen Lisa, die nach dem Schulabschluss als Au-pair[2] in Kanada arbeitet.

Lies den Auszug (M3) **aufmerksam** durch.
Bearbeite danach entweder **Wahlaufgabe 1 oder Wahlaufgabe 2.**

Wahlaufgabe 1: Stellungnahme

Aufgabe:
Nimm zu Lisas Aussage „*Ich bin achtzehn, was kann ich denn bitte tun*?“ begründet **Stellung**.

Gehe folgendermaßen vor:
Vorarbeit: Entscheide dich, ob du Lisa zustimmst (junge Menschen haben keinen Einfluss) oder ob du ihr widersprichst (junge Menschen können Einfluss haben).

Notiere dir in der Vorlage auf der folgenden Seite **drei Argumente** für deinen Standpunkt.
Beziehe die Ergebnisse aus dem ersten Teil dieser Arbeit in deine Überlegungen mit ein.

Text: Gestalte eine Einleitung, die auf Lisas Aussage Bezug nimmt und deine Position verdeutlicht. Ergänze die Gründe aus deiner Tabelle mit konkreten Beispielen und/ oder ausführlichen Erläuterungen. Wäge diese Gründe ab. Schreibe zum Schluss einen zusammenfassenden Satz, in dem du deine Position noch einmal verdeutlichst.

Schreibe nun die Stellungnahme in die Vorlage auf Seite 12 (mindestens 180 Wörter).

Bewertung der inhaltlichen Darstellung:

- *für eine passende Einleitung und Erklärung des Anlasses (2 BE)*
- *für drei Gründe (insg. 3 BE)*
- *Beispiele und / oder ausführliche Erläuterungen (insg. 3 BE)*
- *für den Schluss mit einem abschließenden Fazit (2 BE)*

Ein Bezug zu den Texten M1 und M3 soll erkennbar sein.

Die aktuelle politische Entwicklung darf berücksichtigt werden!

[2] Au-pair: Junge Erwachsene / Jugendliche, die gegen Unterkunft, Verpflegung und Taschengeld bei Gastfamilien im Ausland im Haushalt und bei der Kinderbetreuung helfen.

Mögliche Lösungen:

drei Argumente für deine Position	Beispiele / Belege
Jugendliche können Menschen auf Probleme aufmerksam machen *Die Anliegen der Jugendlichen sind bisher von keiner Partei ernstgenommen worden.*	*Fridays for Future ist eine Jugendbewegung, die viele Menschen interessiert* *Noch keine Partei Klimapolitik als Thema (Stand 04/19)*
auch Einzelne können Menschen überzeugen, etwas zu tun *Ohne eine Unterstützung durch die Medien, wird der Einzelne nicht gesehen*	*Greta Thunberg* *großes Medieninteresse an Greta Thunberg, aber es gibt auch viele andere Aktivisten, die keiner kennt*
Jugendliche können viele Menschen dazu bringen, für wichtige Themen zu demonstrieren *Erst durch politische Entscheidungen wird sich etwas ändern.*	*300 000 gehen im Frühjahr 2019 auf die Straße* *Wird das Thema in der Politik nicht aufgegriffen, kann das Interesse schnell wieder abflachen*
durch eine Jugendbewegung gewinnen bestimmte Themen in der Öffentlichkeit an Bedeutung *Das öffentliche Interesse ist zwar gestiegen, aber zu wenig.*	*im Frühjahr 2019 steigt der Anteil der Deutschen, die das Thema Umwelt und Energiewende für wichtig/ problematisch halten auf 26%* *Nur ¼ der Befragten halten die Themen Umwelt und Energie für wichtig*

inhaltliche Darstellung max. 10 BE
sprachliche Darstellung laut Schlüssel in „spezifische Korrekturhinweise“: **max. 6 BE**
Orthografie & Interpunktion laut Schlüssel in „spezifische Korrekturhinweise“: **max. 5 BE**

Wahlaufgabe 2: Einen Dialog weiterschreiben

Aufgabe:

Schreibe den Dialog (M3) **weiter**. Der Erzähler diskutiert mit Lisa über ihre letzte Aussage „*Und wenn die Regierungen die Welt kaputt machen? Ich meine, ich kann versuchen, im Kleinen was zu tun, aber im Großen? So eine Stimme zählt doch gar nichts.*“
Jeder sollte dreimal zu Wort kommen.

Gehe folgendermaßen vor:
Vorarbeit: Nutze die Tabelle zur Vorarbeit. Notiere dir **drei Argumente**, die der Erzähler gegen Lisas Aussage vorbringen könnte, und ergänze sie mit Beispielen. Notiere dir dazu **drei Argumente** mit Beispielen für Lisas Aussage, die sie weiter vorbringen könnte.
Beziehe die Ergebnisse aus den vorangegangenen Aufgaben in die Argumentationen mit ein.

Text: Orientiere dich an der Gestaltung der Vorlage und schreibe den Dialog weiter. Lass jede Figur mindestens dreimal zu Wort kommen. In dem Gespräch sollten sich beide aufeinander beziehen und lass die beiden zu einem Ergebnis kommen.

Schreibe nun den Dialog in die Vorlage auf Seite 15 (mindestens 180 Wörter).

Bewertung der inhaltlichen Darstellung:

- dialogische Gestaltung in Anlehnung an die Vorlage:	*1 BE*
- je drei argumentative Äußerungen pro Person:	*6 BE*
- Aussagen beziehen sich aufeinander	*1 BE*
- schlüssiges Ergebnis, dass sich aus dem Gespräch ergibt	*2 BE*

Mögliche Argumente:

Argument I	**Beispiele / Belege**
Erzähler: *Auch einzelne Personen können etwas erreichen*	*Greta Thunberg*
Lisa: *Das stimmt, aber für mich wäre das nichts. Ich hätte Angst in der Öffentlichkeit*	*Viel Kritik und Anfeindungen*
Argument II	**Beispiele / Belege**
Erzähler: *Die Bewegung FFF ist eine Bewegung von vielen Jugendlichen weltweit, das muss keiner allein machen*	*Jeden Monat gehen mehr auf die Straße, weltweit streiken Jugendliche für das Klima*
Lisa: *Das stimmt, aber ändert sich dadurch etwas?*	*Keine politische Bewegung*
Argument III	**Beispiele / Belege**
Erzähler: *Immer mehr Menschen finden, dass Umwelt und Klima wichtige Themen sind. Das kann die Politik nicht ignorieren*	*Anstieg von Januar 2019 bis April 2019 um 16%*
Lisa: *Aber die Menschen beteiligen sich deswegen nicht automatisch mehr an politischen Prozessen*	*Interesse könnte abflachen, wenn der Protest wirkungslos erscheint/ die Politik nicht reagiert*

Mögliche Ergebnisse	
Erzähler *Jeder Einzelne kann dazu beitragen, dass eine Bewegung Gehör bekommt*	*Lisa* *Das stimmt, aber die Politik muss dann auch reagieren.*

<u>inhaltliche Darstellung</u> <u>max. 10 BE</u>
<u>sprachliche Darstellung</u> laut Schlüssel in „spezifische Korrekturhinweise“: **<u>max. 6 BE</u>**
<u>Orthografie & Interpunktion</u> laut Schlüssel in „spezifische Korrekturhinweise“**:** **<u>max. 5 BE</u>**

Bewertung

Für die Bewertung der Teilaufgaben wurde ein Erwartungshorizont definiert.

Aufgabenbereiche		**BE**	
Teil I:			
Aufgabe 1:	Überschriften finden	4 BE	
Aufgabe 2:	Aussagen zuordnen	2 BE	
Aufgabe 3:	Aussagen überprüfen	3 BE	
Aufgabe 4:	Bedeutung erklären	4 BE	inhaltliche Darstellung/ Textverständnis
Aufgabe 5a: 5b	Grafik lesen Grafik in Beziehung setzen	2 BE 2 BE	
Aufgabe 6:	Satzglieder bestimmen	2 BE	
Aufgabe 7:	Reflexion	2 BE	
Teil II:			
Wahlaufgabe:	Textproduktion	10 BE	**31 BE**
Teil I - Aufgaben 4, 5a, 5b, 7		4 BE	sprachliche Darstellung
Teil II		6 BE	**10 BE**
Rechtschreibung und Interpunktion		Teil I: 2 BE Teil II: 5 BE	Rechtschreibung/ Interpunktion
Äußere Form (lesbare Schrift, Rand, Absätze)		2 BE	Äußere Form
			9 BE
	Gesamtpunktzahl		**50 BE**

5

Insgesamt sind 50 Bewertungseinheiten zu erreichen.

Note:	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**
BE:	**50 - 43**	**42 – 35**	**34 - 28**	**27 - 20**	**19 - 10**	**9 - 0**
= Prozent	100 - 86	84 - 70	68 - 56	54 - 40	38 - 20	18 - 0